

Medienmitteilung

Zug, 1. Oktober 2022

Erstes Update: Zuger Trinkwasser

Update: Verunreinigung im Trinkwasser Vor- und Altstadt und neu Teil der Neustadt Zug

Die getroffenen Massnahmen gegen die Verunreinigung im Trinkwasser in der Vor- und Altstadt von Zug sind wirkungsvoll. Die neuen Trinkwasserproben um den Perimeter Vor- und Altstadt zeigten zu 80 Prozent keine Verunreinigung. Neu ist ein Teil der Neustadt Zug zusätzlich betroffen.

WWZ hat eine bakterielle Verunreinigung des Trinkwassers im Gebiet Vor- und Altstadt sowie neu in Teilen der Neustadt (von Katastrophenbucht bis Neustadt Passage) festgestellt. Betroffen sind rund 1'800 Verbrauchstellen, davon knapp 1'100 Haushaltungen. Die neuen Trinkwasserproben um den Perimeter Vor- und Altstadt zeigen, dass sich die Verunreinigung innerhalb des angezeigten Perimeters befinden und lediglich ein Teil der Neustadt zusätzlich betroffen ist.

Wir werden bis auf weiteres alle Leitungen im ganzen Versorgungsgebiet intensiv spülen. Die getroffenen Massnahmen zeigen eine erste positive Wirkung. Die Auswertung der Proben benötigt rund 24 Stunden. Unsere Fachkräfte arbeiten mit Hochdruck daran, die hohe Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder herzustellen.

Wir werden am Sonntag, 2. Oktober 2022 weiter zu den neusten Ergebnissen informieren. Bis dahin muss das Trinkwasser im betroffenen Gebiet weiterhin abgekocht werden. Heute Nachmittag verteilen Mitarbeitende von WWZ gratis Wasserflaschen auf dem Landsgemeindeplatz und beim Casino sowie morgen Sonntagvormittag von 10 bis 12 Uhr beim Landsgemeindeplatz und beim Spielplatz Rigiplatz/Reiffergässli. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind eingeladen, am Stand von WWZ Trinkwasser zu beziehen.

Wir informieren bis auf weiteres täglich über die Medien und unsere Webseite wwz.ch/wasser.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG
Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43 , E-Mail medien@wwz.ch